



## Bibliographische Daten

Titel: Albrecht Fleischmann: Predigten, 2. Teil – Nürnberg, STN, Cent. IV,  
33  
Signatur: Cent. IV, 33

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

gelider sein des hauptes  
 Cristus. In dem an sehen  
 in haupt und in dem henn  
 In dem Cristus der da selber  
 gefastet hat die vier  
 zigtage. Als den den  
 ewangelist schreibt. Gar  
 merblich und nach den  
 vierzig tagen die er  
 gefastet hat da kam der  
 sachanas und vacht in  
 an. Das wir auch schül  
 len vaster und bestigen  
 unsern leichnam. Man  
 hat das unser haupt ge  
 tan. In dem Cristus wolle  
 wir den seine gelider  
 sein so schullen wir in  
 nach volgen. Man  
 spricht der leuer das  
 wer nicht ein rechts  
 gelid. wen das haupt  
 in leyden wer das den  
 mit mitleydung wolt  
 haben mit dem haupt  
 danen in fließ alle sein  
 kraft. Und dar umb  
 so schol der mensch ler  
 nen bey unserm henn  
 In dem Cristus. Und schol  
 künlich wider sten all

anfechtung und lauffe  
 zu der heilige geschrift  
 und sich da mit wern  
 Also das wir mügen  
 nach volgen unserm  
 haupt Cristus. Und mit  
 in leuen sterben allen  
 sünden das wir mit in  
 fröhlichen wunde ersten ...  
 Das ewangelij  
 als mans list am andern  
 sntag in der vaster.

**I**hesus gieng  
 von syria nun  
 in die lande iudea  
 da lof in nach  
 auf dem weg ein  
 weip von kanaa  
 die was ein kayde  
 nun und sie het  
 ein tochter die wart  
 ser gemit von dem bö  
 sen gaste. Wo rufft das  
 weip ser nach unserm  
 henn und sprach In dem  
 gaudes sin erpam  
 dich über mich. Man  
 mein kind oder mein  
 tochter wirt alle tag  
 ser gemit von dem  
 bösen gaste. Wo swais  
 der henn still und gab  
 in kein anwort. Da